

# Eltern von Schreibabys finden Rat und Hilfe

Der Kinderschutzbund Hilden macht ab 2. Juni Müttern und Vätern ein neues Angebot.

**HILDEN** (cis) Das Baby schreit und schreit, obwohl die Eltern sich umfassend um das Wohlbefinden des kleinen Erdenbürgers gekümmert haben: Die Windel ist frisch, das Baby ist satt, geschaukelt und liebevoll in den Armen gewogen wurde es auch. Irgendwann verzweifeln die Eltern. Hier setzt das neue Angebot des Hildener Kinderschutzbundes an. Im Baby-Elterntreff sind die Schreibabys mit ihren Eltern herzlich willkommen. Die gestressten Mütter und Väter finden Gelegenheit zum Austausch mit anderen betroffenen Eltern und können ihre Probleme offen an- und aussprechen.

Dabei werden sie aber nicht allein gelassen. Familienkinderkrankenschwester und Mediatorin Petra Quellhorst betreut die Eltern und Babys während dieser Treffen, steht ihnen für alle Fragen zur Verfügung und stärkt die Eltern, in solch einer



Wenn sie immer nur so schön schlafen würden: Babys brauchen Fürsorge und Geduld. FOTO: HELIOS

KLINIK NIEDERBERG

Schreiphase die Babys einfach so anzunehmen. Denn fest steht: Das Baby schreit nicht, um seine Eltern an den Rand ihrer Belastung zu bringen. Es lehnt sie nicht ab, sondern es liebt sie und braucht die Fürsorge und die Geduld seiner Eltern. Die Treffen finden an jedem ersten Freitag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr im gemütlichen Snoezelenraum des Kinderschutzbundes statt. Mit der dezenten Beleuch-

ung, auf großer Kuschelfläche unter einem Sternenhimmel, mit oder ohne den farblich wechselnden Wassersäulen ist eine gute Voraussetzung für eine entspannte Runde gegeben. Das Angebot ist kostenfrei.

Petra Quellhorst ist seit vielen Jahren erfahren im Umgang mit Eltern und ihren Babys. Lange war sie auf der Neugeborenenstation des St.-Josefs-Krankenhauses in Hilden tätig. Seit über fünf Jahren führt sie das Präventionsprojekt „Schlafschutz-Stunde“ im Hildener Kinderschutzbund durch. Mit dem Baby-Treff und der Schlafschutz-Stunde leistet der Kinderschutzbund einen Beitrag zu den „Frühen Hilfen“. Der erste Termin des Schreibaby-Treffs ist am Freitag, 2. Juni, um 9.30 Uhr im Kinderschutzbund Hilden, Schulstraße 44, Raum 4. Weitere Infos erteilt Geschäftsführerin Christa Cholewinski unter Telefon 02103 54853, Email: [dksb.hilden@web.de](mailto:dksb.hilden@web.de)